

Schweizerisches Komitee für die Internationale Mathematische Union

Autor(en): **Eckmann, B.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **143 (1963)**

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

2. Schweizer Komitee der Internationalen Astronomischen Union

Im Jahre 1962 hat weder eine Unionsversammlung noch eine Sitzung des Komitees stattgefunden.

M. Waldmeier

3. Schweizerisches Komitee für die Internationale Mathematische Union

1. Im Jahre 1962 setzte sich das Komitee folgendermassen zusammen: Präsident: Herr Prof. Dr. B. Eckmann; Mitglieder: die Herren Professoren J. de Siebenthal, Heinz Huber, Georges de Rham, W. Saxer.

2. Das Komitee bildete seinem Zweck entsprechend die Verbindung zwischen der Internationalen Mathematischen Union und der Schweizerischen Mathematischen Gesellschaft. Es orientierte die SMG über alle mit der Internationalen Mathematischen Union zusammenhängenden Fragen, insbesondere über Kongresse, Symposien und ähnliche Veranstaltungen, ferner über die Aufnahme neuer Mitgliederländer in die IMU.

3. Während der Zeit vom 11. bis 13. August 1962 fand in Saltsjöbaden bei Stockholm die 4. Generalversammlung der IMU statt. Die Schweiz gehört der Union in der Gruppe III an und hat deshalb das Anrecht auf drei Delegierte; die Delegierten der Schweiz waren die Herren Professoren A. Pfluger, G. de Rham und B. Eckmann, welcher gleichzeitig dem Exekutivkomitee der IMU angehört, aber auf Ende 1962 von dieser Funktion zurücktritt.

An der Generalversammlung wurde das Exekutivkomitee der IMU für die Vierjahresperiode 1963 bis 1966 neu bestellt. Als neuer Präsident der Union wurde Herr Prof. Dr. G. de Rham gewählt.

4. Während der Zeit vom 15. bis 22. August 1962 fand in Stockholm der Internationale Mathematikerkongress statt. Er war von der IMU finanziell unterstützt worden, und erstmals war das wissenschaftliche Programm von der Kongressleitung gemeinsam mit der IMU aufgestellt worden. Der Kongress wurde von einer grösseren Zahl schweizerischer Mathematiker besucht. Um auch jüngeren Forschern die Teilnahme zu ermöglichen, vermittelte das Schweizerische Komitee für die IMU einige Reisebeiträge; die Mittel hiezu waren in grosszügiger Weise teils von der Stiftung zur Förderung der mathematischen Wissenschaften in der Schweiz, teils von der IMU zur Verfügung gestellt worden. *B. Eckmann*